



BREGENZ – DER PFÄNDER UND DIE PFÄNDERBAHN



DER 1.064 METER HOHE PFÄNDER IST MIT SEINER EINZIGARTIGEN AUSSICHT AUF DIE BODENSEEREGION UND AUF ETWA 240 ALPENGIPFEL EINER DER BERÜHMTESTEN AUSSICHTSPUNKTE DER REGION.

Die ersten Initiativen zur touristischen Erschließung des Pfänders reichen ins 19. Jh. zurück, als der Fremdenverkehr ein immer wichtigerer Erwerbszweig wurde. Das 1873/74 auf dem Pfänder errichtete Hotel wollte anfangs nicht florieren, da die Besteigung zu Fuß beschwerlich und eine Kutschenfahrt langwierig und mühsam war. Wie konnte das Transportproblem gelöst werden? Zwischen 1884 und 1906 wurden verschiedene Projekte erörtert: u. a. eine Zahnradbahn, eine Trambahn, eine Seilzugbahn mit Wasserübergewichten – und 1911 schließlich eine Seilschwebbahn. Den Seilschwebbahnen, die kostengünstig zu betreiben waren, sollte die Zukunft gehören. Der Erste Weltkrieg und die wirtschaftlich schwierigen Nachkriegsjahre verzögerten die Pläne. Am 20. März 1927 konnte die Pfänderbahn nach einer außerordentlich kurzen Bauzeit von zehn Monaten als dritte Seilschwebbahn Österreichs eröffnet werden.

2018 PFÄNDERBAHN AKTUELL

DIE PFÄNDERBAHN FÜHRT JÄHRLICH RUND 650.000 FAHRTEN DURCH UND HAT SEIT IHRER ERÖFFNUNG ÜBER 36 MILLIONEN FAHRGÄSTE TRANSPORTIERT.

TÄGLICH VON 8.00 – 19.00 UHR,
JEWEILS ZUR VOLLEN UND HALBEN STUNDE.

WWW.PFAENDERBAHN.AT

47° 30' N
9° 45' 0
ÖSTERREICH
VORARLBERG